

Anwendungsbereich	Innen: Holz und Sperrholz, nach Untergrundvorbehandlung mit LIVOS-Produkten. Nicht geeignet für: Tische, Fußböden, Fenster innen, Schrankinnenteile und MDF.
Eigenschaften	Matt und gut deckend, mit gutem Verlauf und hoher Ergiebigkeit. Der endgültige Glanzgrad stellt sich nach etwa 10 Tagen ein. Elastisch; begrenzt beständig gegen Chemikalien, Abrieb und Kratzer. Ohne Duftstoffe: alle Farbtöne außer 201 Weiß, das Orangenöl enthält. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.
Volldeklaration	Je nach Farbton: Kreide, Sojaöl-Naturharzester, Isoaliphate, Rizinen-Standöl, Aluminiumsilikat, Mineralpigmente, Titandioxid (nur in 005, 128, 201 und 580), Talkum, Quarz, Kieselsäure, dehydrierter Aminoszucker, Orangenöl (nur 201 Weiß), Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).
Farbtöne	005 Sonnengelb · 011 Ocker · 041 Englisch Rot · 051 Persisch Rot · 083 Kupferbraun · 101 Schwarz · 111 Grün · 128 Capriblau · 201 Weiß · 440 Lindgrün · 442 Goldgelb · 580 Cremeweiß. Untereinander mischbar.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen mit höchstens 10 % SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 (ohne Orangenöl) einstellen.
Verarbeitung	Gut aufrühren, eine eventuelle Haut vorher abnehmen, Probefläche anlegen. Pinself, Rolle oder Spritzgerät bei über 15 °C und geringer Luftfeuchte. Sparsam auftragen und gut vertreiben – die Trockenfilmstärke je Anstrich soll 40 µm nicht überschreiten. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	ca. 50 ml/m ² je Anstrich, das entspricht ca. 20 m ² /l. Richtwert; je nach Untergrund abweichend – am Objekt ermitteln.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder mit LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte: staubtrocken nach ca. 8–12 Stunden, überstreichbar nach 24 Stunden, durchgehärtet frühestens nach ca. 6–7 Tagen. Kälte, hohe Luftfeuchte und zu dicker Auftrag verlängern die Zeiten.
Dichte	ca. 1,2–1,3 g/ml je nach Farbton.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
Sicherheitshinweise	Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft. EUH208 Enthält Orangenöl (Limonen). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sondern ärztlichen Rat einholen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen Vorschriften. Eingetrocknete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,05 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde gut verschließen, Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

Untergrund	Der Untergrund muss trocken (Nadelholz unter 15 %, Laubholz unter 12 % Holzfeuchte), fest sowie fett-, harz- und staubfrei sein. Nicht intakte Altanstriche restlos entfernen und wie bei unbehandeltem Holz verfahren.
Grundierung	Holz: DUBNO Grundieröl Nr. 261. Für eine besonders glatte und gleichmäßige Oberfläche zusätzlich MENOS Vorstreichfarbe Nr. 626, danach Zwischenschliff mit 240er bis 280er Körnung. Furnier: nur MENOS Vorstreichfarbe Nr. 626, nicht DUBNO Grundieröl Nr. 261. Porenfüllung: bei Bedarf vorher mit ANAVO Porenfüller Nr. 628 vollflächig abspachteln.
Anstrichaufbau	1. Ersten Anstrich sparsam auftragen und gut vertreiben – die Holzmaserung bleibt dabei noch sichtbar (außer bei Grundierung mit MENOS Vorstreichfarbe Nr. 626). 2. Zweiter Anstrich: Erst damit entsteht die seidenmatte, deckende Lackierung. Intakte LIVOS-Altanstriche anschleifen und ein- bis zweimal mit CANTO Mattlack Nr. 692 überstreichen.
Reinigung und Pflege	Verschmutzungen mit verdünntem TRENA Neutralreiniger Nr. 556 abnehmen.
Hinweise	Chargen Auf gleiche Chargennummern achten – zwischen Chargen sind Glanzgradunterschiede möglich. Auftragsstärke Alle Anstriche sparsam auftragen und gut vertreiben. Zu dick aufgetragen trocknet der Lack schlecht durch, es entstehen feine Risse und ungleichmäßiger Glanz. Bei guter Beleuchtung und Belüftung trocknen lassen. Hautbildung Das Produkt enthält wenig Lösemittel, deshalb kann sich im Gebinde eine Haut bilden. Sie vor dem Umrühren abnehmen; Reste in kleinere Gebinde umfüllen. Mattierung Eine Mischung aus CANTO Mattlack Nr. 692 und MENOS Vorstreichfarbe Nr. 626 im Verhältnis 1:1 ergibt eine noch mattere Oberfläche; die Abriebfestigkeit fällt dann geringer aus. Belastung Bücherregale und Fensterbänke sehr dünn streichen und mindestens vier Wochen durchhärten lassen, bevor sie mit Büchern oder Blumentöpfen belastet werden. Fremde Voranstriche Silikon nicht überstreichen. Für Haftungs- oder Geruchsprobleme nach dem Überstreichen von Produkten anderer Hersteller können wir nicht einstehen – an unauffälliger Stelle auf Verträglichkeit prüfen.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

Oktober 2026